

§ 3 VO-ID212286 (Brandenburg) — Öffentliche Förderung von Beratungsstellen in kommunaler Trägerschaft

Verordnung über die öffentliche Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz
Landesrecht Brandenburg

Stand: 02.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Für jede

kommunale Beratungspersonalstelle ist ein pauschaler Festbetrag zu ermitteln,
der sich aus Personalkosten und Sachkosten zusammensetzt. § 2 Abs. 2 Satz 1 gilt
entsprechend.

(2) Der

Personalkostenanteil am pauschalen Festbetrag wird auf 80 Prozent der
Personaldurchschnittskosten der Entgeltgruppe 9 beschränkt. § 2 Abs. 2 Satz 4
gilt entsprechend.

(3) Der

Sachkostenanteil am pauschalen Festbetrag wird auf 20 Prozent des nach Absatz 2
ermittelten Personalkostenanteils beschränkt.

(4) § 2 Abs. 4

gilt entsprechend.

Zitiervorschlag: § 3 VO-ID212286 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 02.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and
European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.
Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/VO-ID212286/3>